

Anlage 1

Schreiben an
Unternehmen Nürnberg/Region
Adressverteiler WiV 2.500 Adressen

Nürnberg, Januar 2006

FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Endauslosung zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™ am 09. Dezember 2005 in Leipzig wurde weltweit von mehr als 350 Millionen Menschen verfolgt. Seitdem wissen wir auch, welche vier Vorrundenbegegnungen im Nürnberger Franken-Stadion stattfinden werden. Mit Mexiko - Iran, England – Trinidad & Tobago, Japan – Kroatien und Ghana – USA sowie einer Achtelfinalbegegnung kommen interessante Nationen mit ihren Anhängern nach Nürnberg und wir stellen uns schon heute auf diese Gäste ein. Der Confederations Cup 2005 hat gezeigt, dass unsere Stadt und unsere Region von einem solchen Großereignis einen immensen Imagegewinn erzielen können. Dies gilt natürlich noch viel mehr für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™. Schon sehr frühzeitig hat die Stadt Nürnberg ein umfangreiches und vielfältiges Programm konzipiert, das für alle Menschen, die sich in vor und während der Weltmeisterschaft in Nürnberg aufhalten, viele Möglichkeiten eröffnet, die WM-Stimmung in unserer Stadt hautnah mitzuerleben.

Das Programm unter dem Motto „Nürnberg kickt“ bietet aber auch lokalen und regionalen Unternehmen die große Chance, sich trotz der Fifa-Marketingrichtlinien während der Zeit der WM zu beteiligen oder zu präsentieren und sich den Gästen aus aller Welt, den regionalen Besuchern und den Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Unter der Internetdomain www.nuernberg-kickt.de finden Sie umfangreiche Informationen hierzu.

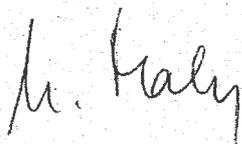
Einen nicht zu übersehenden Höhepunkt stellt das Fan Fest Fifa WM 2006™ auf dem Nürnberger Volksfestplatz dar. In der Zeit vom 09. Juni bis 09. Juli 2006 gibt es dort die Möglichkeit, alle WM Spiele auf einer Großbildleinwand bei freiem Eintritt zu verfolgen. Ein Bühnenprogramm, fränkische und internationale Gastronomie, eine Sportwelt, ein Kinderabenteuerland und ein Wellnessbereich runden dieses Fest ab. Das Fan Fest Fifa WM 2006™ wird also ein Fest für die gesamte Familie und alle Fußballfans sein, die nicht die Gelegenheit haben, Spiele im Stadion zu verfolgen. Nach vorsichtigen Schätzungen werden etwa 600.000 Menschen den Volksfestplatz während der WM besuchen und ihn dann in ein Spielfeld der Emotionen verwandeln. Auf diesem Gelände, in dem sich die offiziellen Partner der Fifa präsentieren, gibt es unter Beachtung der Fifa-Spielregeln ebenso die Gelegenheit für heimische

Unternehmen sich wirkungsvoll darzustellen. Das WM-Büro hat auch hierzu Informationen unter www.fifawm2006.nuernberg.de zusammengestellt.

Ich bin sicher, dass Ihr Haus von dieser einmaligen Situation profitieren wird. Verbinden Sie die positive Stimmung mit Ihrem Namen und Ihren Produkten. Nutzen Sie die Chance, 2006 aber auch später mit dem weltgrößten Event im Zusammenhang gebracht zu werden.

Geben Sie uns und vor allem Ihren Unternehmen den entscheidenden Kick bei „Nürnberg kickt“

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Maly

P.S. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter des WM-Büros im Bürgermeisteramt, die unter den Telefonnummern 0911/231-2006 und 231-7021 erreichbar sind.

Anlage 2



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

201000011
12.15.05

Herrn Botschafter
Jorge Castro Valle Kuehne
Klingelhöferstraße 3

10785 Berlin

Nürnberg, 19. Dezember 2005

Exzellenz,
sehr geehrter Herr Botschafter,

am Freitag, 09. Dezember 2005 fand die Auslosung zur Endrunde der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2006 in Leipzig statt. Damit steht fest, welche Mannschaften in unserer Stadt in der Vorrunde gegeneinander spielen.

Wir Nürnberger freuen uns sehr und finden es großartig, dass die Mannschaft Ihres Landes am 11. Juni 2006 bei uns zu Gast sein wird.

Seien Sie versichert, Exzellenz, dass die Stadt Nürnberg alles in ihrer Macht stehende unternimmt, der Mannschaft, den Fußballfans und allen Menschen ihres Landes, die die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Nürnberg miterleben wollen, eine gute Gastgeberin zu sein.

Dabei wollen wir auch auf die Besonderheiten, die Ihr Land bietet, eingehen und unser Rahmenprogramm rund um die Spiele mit den Bedürfnissen ihrer Landesleute abstimmen. Ich habe das Programm beigelegt.

Zur Vorbereitung der Begegnungen zwischen den Bürgern der Stadt Nürnberg und den Besuchern aus ihrem Land würde ich mit Ihnen gerne das Gespräch aufnehmen und Sie zu einem ersten Meinungsaustausch nach Nürnberg einladen.

Unsere Sekretariate sollten sich über einen gemeinsamen Termin verständigen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Muhr-Weth und Frau Götz, die telefonisch unter 0911/231-5001 erreichbar sind.

Ich hoffe, dass die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland dazu beiträgt, dass der Gedanke der Völkerverständigung vertieft und weiter entwickelt werden kann. Wir Nürnberger wollen unseren Teil dazu beitragen.

mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

Botschafter der BRD in Port of Spain
Herrn Dr. Helmut Ohlraun
7-9 Marli Street
PA: P.O.Box 828, Port of Spain

Port of Spain/Trinidad und Tobago W.I.

Nürnberg, 19. Dezember 2005

Excellenz,
Sehr geehrter Herr Botschafter,

Am Freitag, 09. Dezember 2005 fand die Auslosung zur Endrunde der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2006 in Leipzig statt. Damit steht fest, welche Mannschaften in unserer Stadt in der Vorrunde gegeneinander spielen.

Wir Nürnberger freuen uns sehr und finden es großartig, dass das Team des Landes, in dem Sie die Bundesrepublik Deutschland vertreten, bei uns am 15. Juni 2006 zu Gast sein wird. Die Stadt Nürnberg wird alles in ihrer Macht stehende unternehmen, der Mannschaft, den Fußballfans und allen Besuchern aus Trinidad-Tobago, die die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 bei uns miterleben wollen, eine gute Gastgeberin zu sein.

Dabei wollen wir auch auf die Besonderheiten, die Trinidad-Tobago bietet, eingehen und unser Rahmenprogramm rund um die Spiele mit den Bedürfnissen unseres Gastes abstimmen.

Gestatten Sie mir, Excellenz, dass ich Sie heute um Ihrer Hilfe bitte, uns im Rahmen der Vorbereitung auf die in Nürnberg stattfindende Begegnung zu unterstützen. Ich könnte mir vorstellen, dass Sie für uns in dem Gastland Kontakte knüpfen können, die es uns ermöglichen, nicht nur unsere Spielstätte und unser Rahmenprogramm zu den Spielen, sondern auch unsere schöne Stadt insgesamt zu präsentieren.

Selbstverständlich sind wir ständig bemüht, Journalisten aus Trinidad-Tobago für einen Besuch in Nürnberg zu gewinnen, um Informationen in das Gastland und zu den Bürgern zu tragen.

Ich bin mir aber sicher, dass es der deutschen Botschaft in weitaus höheren Maße gelingen wird, vor Ort Kontakte zu Kultur- und Touristikeinrichtungen herzustellen mit dem Ziel, unsere Stadt in das Bewusstsein der Bürger unseres Gastlandes zu rücken.



Ich wäre Ihnen, Excellenz außerordentlich dankbar, wenn Sie uns insoweit bei der Vorbereitung und Durchführung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Nürnberg unterstützen könnten, um so auch den Gedanken der Völkerverständigung weiter zu entwickeln.

Ich erlaube mir, Sie zu dem Spiel England:Trinidad-Tobago am 15. Juni 2006 herzlich nach Nürnberg einzuladen, würde mich über Ihre Zusage sehr freuen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly

PS: Die Koordination der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 für Nürnberg habe ich meinem Leiter des Bürgermeisteramtes, Herrn Stadtdirektor Peter Murrmann übertragen, der unter der Telefon-Nr. 0049/911-231 5003; Telefax: 0049/911-231 5013, E-mail-Adresse: peter.murrmann@stadt.nuernberg.de zu erreichen ist.

**CSU Antrag vom 06.02.06 zum ÄR am 22.02.06
hier: Stellungnahme zu Frage 5**

- I. SRD/OA wurde durch Beschluss des RWA vom 18.01.06 beauftragt, eine Anhörung nach dem Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz der Gewerkschaften, Kirchen, Interessenvertretungen des Einzelhandels, der Kammern und weiterer Institutionen durchzuführen im Hinblick auf Sonn- und Feiertagsöffnungen an Nürnberger Spieltagen der Fußball WM zwischen 12:00 und 24:00 bzw. 14:00 bis 24:00 Uhr (Fronleichnamstag).

Eine Anhörung bezüglich einer Freigabe der Ladenschlusszeiten an WM-Werktagen erfolgte dagegen nicht, da diese Entscheidung einheitlich für Bayern durch das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium getroffen wurde und wahrscheinlich durch eine landesweite Verordnung unmittelbar gelten wird. Im Gegensatz dazu wurde zwar auch die Sonn- und Feiertagsöffnung durch den bayerischen Ministerrat beschlossen, jedoch erhalten die WM-Städte Nürnberg und München die Möglichkeit, über die Aufhebung des Ladenschlusses an diesen Tagen in eigener Verantwortung zu entscheiden.

Zur beabsichtigten Öffnung an Sonn- und Feiertagen gingen bis zum jetzigen Zeitpunkt vier Äußerungen ein (das Ende der Anhörungsfrist wurde auf den 20.02.06 festgesetzt):

- Erlebnis Nürnberg e.V. sieht kein Erfordernis für eine Sonn- und Feiertagsöffnung in Nürnberg.
- Die IHK hat eine repräsentative Umfrage bei Nürnberger Einzelhandelsgeschäften durchgeführt und empfiehlt daraufhin eine Sonntagsöffnung von 14:00 bis 19:00 Uhr bzw. eine Öffnung am Fronleichnamstag zwischen 14:00 bis 20:00 Uhr.
- Die Polizei beurteilt eine Öffnung der Läden am Fronleichnamstag als kritisch, da an diesem Tag das Spiel England ./ Trinidad/Tobago stattfindet und daher in der Innenstadt mit einer beträchtlichen Zahl von Fans und sonstigen Besuchern zu rechnen ist.
- Der Bürgerverein Dutzendteich äußerte sich lediglich zur Frage der Sonntagsöffnung in der Umgebung des Frankenstadions.

142
V. SRD (Dr. Frommer)
III. BgA 16.2.2006 *fr*

Nürnberg, 14.02.2006
Ordnungsamt

i.V.
Kaller
Kaller (5330)